



Dokumentation der Vorevents zur Durchführung der Sozial- raumkonferenz „WerkStadt – Leben in Jena Nord“

Durchführung von Pop-Up Events im Sozial-
raum Jena Nord

erstellt von Daniela Schwarz / Netzwerkkoordinatorin Präventionskette Jena



 **JENA LICHTSTADT.**

Impressum

Jena, Oktober 2025

Herausgeber:

Dezernat für Soziales, Gesundheit, Zuwanderung und Klima

Stabsstelle Querschnittsaufgaben Dezernat 4

Lutherplatz 3

07743 Jena

Bildnachweis:

Alle Bilder – Daniela Schwarz und Franziska Alff

„Orte, an denen Menschen zusammen essen, spielen oder sich bewegen, sind Orte, an denen Gemeinschaft entsteht.“

Ray Oldenburg, Soziologe

Inhalt

Vorwort.....	4
Hintergrund und Zielsetzung.....	5
Das Kochevent „Vielfalt erleben- Begegnung schaffen“	6
Das Bewegungsevent „Gesunder Sozialraum“	7
Der Klimaspaziergang.....	8
Ausblick.....	9

Anhänge

- Impressionen des Koch-Events „Vielfalt erleben - Begegnung schaffen“
- Impressionen des Bewegungsevents „Gesunder Sozialraum“

Vorwort

Die Qualität des Zusammenlebens in einem Sozialraum zeigt sich besonders dort, wo Menschen einander begegnen, sich austauschen und gemeinsam aktiv werden. Sozialräumliche, gelebte Nachbarschaft ist der Schlüssel, um Teilhabe, Austausch und eine starke Gemeinschaft zu fördern. Dabei kommt der Verbindung von Verwaltung, lokalen Akteur:innen und den Bewohner:innen eine zentrale Rolle zu: Nur im Zusammenspiel von institutioneller Unterstützung und bürgerschaftlichem Engagement können nachhaltige Strukturen entstehen, die den Bedürfnissen Aller gerecht werden.

Im Vorfeld der Sozialraumkonferenz „WerkStadt - Leben in Jena Nord“ am 13. Dezember 2025 im Christlichen Gymnasium wurden drei niedrigschwellige Beteiligungsformate durchgeführt – ein Koch-Event, ein Bewegungsevent und ein Klimaspaziergang –, die diesen Ansatz praktisch erlebbar machten. Die Veranstaltungen boten Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsame Aktivitäten. Sie zeigten, wie informelle Formate Menschen jeden Alters erreichen und dabei wertvolle Impulse für die Sozialraumkonferenz setzen. Die Ergebnisse der Veranstaltungen fließen direkt in die Konferenz ein und verdeutlichen, dass partizipative, erlebnisorientierte Aktionen ein wirksames Instrument sind, um die Stimmen der Bewohner:innen frühzeitig einzubinden und das Zusammenleben aktiv zu gestalten. Diese Dokumentation fasst die Vorbereitungsevents zusammen, zeigt die gewonnenen Erkenntnisse und stellt dar, wie gelebte Nachbarschaft, gemeinsames Erleben und verwaltungsunterstützte Strukturen zusammenwirken, um den Sozialraum Jena Nord nachhaltig zu stärken.

Hintergrund und Zielsetzung

Die Sozialraumkonferenz „WerkStadt - Leben in Jena Nord“ hat zum Ziel, die Entwicklung des Quartiers gemeinsam mit den Bewohner:innen, lokalen Akteur:innen und der Verwaltung zu gestalten. Ein zentraler Ansatz dabei ist die frühzeitige Einbindung der Bürger:innen, um ihre Bedürfnisse, Ideen und Perspektiven sichtbar zu machen und aktiv in den Planungs- und Diskussionsprozess einzubeziehen. Niedrigschwellige Beteiligungsformate sind hierfür besonders geeignet, da sie Barrieren abbauen, die Hemmschwelle zur Mitgestaltung senken und Begegnung in einem informellen, alltagsnahen Rahmen ermöglichen. Im Vorfeld der Konferenz wurden drei Vorevents durchgeführt – ein Koch-Event, ein Bewegungsevent und ein Klimaspaziergang –, die diese Prinzipien praktisch umsetzten. Die Auswahl der Formate erfolgte bewusst: Sie verbinden unterschiedliche Zugänge zu Beteiligung, sprechen verschiedene Altersgruppen an und ermöglichen sowohl informelle Gespräche als auch konkrete Rückmeldungen zu Quartiersthemen. Ziel der Vorevents war es insbesondere, Begegnung und Gemeinschaft zu fördern. Die Veranstaltungen boten Räume, in denen Menschen miteinander in Austausch treten, sich kennenlernen und generationsübergreifende Kontakte knüpfen konnten. Einen weiteren Schwerpunkt bildete das Sammeln von Bedarfen, Ideen und Impulsen für den Sozialraum. Die Events ermöglichten es den Teilnehmenden, Wünsche, Anregungen und Themen einzubringen, die in die Sozialraumkonferenz einfließen. Die Zusammenarbeit von Verwaltung, Vereinen und Bürger:innen zu stärken war ein weiterer Kernpunkt. Durch die Einbindung von Partner:innen wie Sportvereinen, Kulturakteuren sowie der städtischen Verwaltung konnten Ressourcen gebündelt und die Umsetzung von Ideen praxisnah unterstützt werden. Die Events waren bewusst offen gestaltet, um möglichst viele Bürger:innen unabhängig von Alter oder vorheriger Beteiligungserfahrung zu erreichen. Die Vorevents verfolgten somit nicht nur das Ziel, die Sozialraumkonferenz vorzubereiten, sondern auch den Sozialraum selbst erlebbar zu machen und die Akteure vor Ort zu aktivieren. Sie stellten sicher, dass die späteren Diskussionen auf der Konferenz auf authentischen Erfahrungen, gelebter Nachbarschaft und den Interessen der Bewohner:innen basieren. Gleichzeitig wurden wertvolle Rückmeldungen gesammelt, die konkrete Themen für die Konferenz vorgeben und die Grundlage für zukünftige, nachhaltige Quartiersentwicklung bilden.

Das Kochevent „Vielfalt erleben - Begegnung schaffen“

Am 27. September 2025 fand auf dem Emil-Hollein-Platz in Jena Nord das Koch-Event „Vielfalt erleben - Begegnung schaffen“ statt. Gemeinsam mit der Kochgruppe „Lantern e.V.i.G.“, einem interkulturell wirkenden Verein aus Jena und der Netzwerkkoordinatorin Präventionskette, der Stabsstelle Gesundheitsförderung, der Koordinatorin sozialraumorientierte Eingliederungshilfe und dem Planungs koordin ator Armutsprävention kamen Bewohner:innen des Stadtteils jeden Alters zusammen, um gemeinsam zu kochen, sich auszutauschen und den Begegnungsort Emil-Hollein-Platz als Treffpunkt für Nachbarschaft und Gemeinschaft zu erleben.

Ziel der Veranstaltung war es, einen niederschweligen Rahmen für Begegnung und Austausch zu schaffen, in dem Themen des Alltags, Wünsche für den Sozialraum und Ideen für das Zusammenleben sichtbar werden. Beim gemeinsamen Kochen und Genießen der zubereiteten Speisen entstanden nicht nur köstliche Gerichte, sondern auch wertvolle Gespräche zwischen Nachbar:innen, Ehrenamtlichen und Fachkräften. Um die Stimmen, Wünsche und Anregungen möglichst anschaulich einzufangen, wurde eine große „Stadtteilpizza“ gebacken, welche die wichtigsten Ergebnisse abbildet.

Das Event machte deutlich, wie wichtig es ist, gelebte Nachbarschaft aktiv zu fördern. Informelle, erlebnisorientierte Aktionen wie dieses tragen dazu bei, Barrieren abzubauen, soziale Kontakte zu stärken und Impulse für die bevorstehende Sozialraumkonferenz einzubringen.



Bewegungsevent „Gesunder Sozialraum“

Am 1. Oktober 2025 fand auf dem Spielplatz „Zeitzer Straße“ in Jena Nord das Bewegungsevent „Gesunder Sozialraum“ statt. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch den Universitäts-sportverein Jena e.V., zwei Spielerinnen des Frauen Teams des FC Carl Zeiss Jena und die Baskets Jena GmbH, die mit sportlichen Angeboten und Mitmachstationen ein abwechslungsreiches Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereitstellten. Daneben wirkten die Netzwerkkoordinatorin Präventionskette Jena, eine Mitarbeiterin des KJZÄD, die Stabsstelle Gesundheitsförderung, die Altenhilfeplanerin, der Sozialplaner sowie die Koordinatorin sozialraumorientierte Eingliederungshilfe aktiv mit und traten in den Dialog mit den Bürger:innen.

Ziel des Events war es, Begegnung, Bewegung und gemeinsames Erleben in einem niedrigschwelligen, offenen Rahmen zu fördern. Durch Teamspiele, Bewegungsparcours und sportliche Mitmachaktionen konnten Teilnehmende nicht nur aktiv werden, sondern auch in Austausch treten, Kontakte knüpfen und ihre Ideen und Wünsche für den Sozialraum teilen. Das Bewegungsevent zeigte eindrucksvoll, wie sportliche Aktivitäten als Brücke zwischen Bürger:innen, Vereinen und Einrichtungen wirken können. Gleichzeitig lieferte es wertvolle Impulse für die bevorstehende Sozialraumkonferenz, indem es Themen wie Freizeitgestaltung, Gesundheitsförderung und generationenübergreifende Angebote in den Fokus rückte. Visuell eingefangen wurden die Bilder auf einem „Bewegungsrad“.



Der Klimaspaziergang

Am 8. Oktober 2025 startete der Klimaspaziergang auf dem Emil-Hollein-Platz in Jena Nord. Begleitet wurde die Veranstaltung vom Klimaanpassungskordinator der Stadt Jena, der den Teilnehmenden Einblicke in lokale Strategien zur Anpassung an den Klimawandel und nachhaltige Stadtgestaltung gab und der Netzwerkkoordinatorin Präventionskette, welche noch einmal Hinweise auf die bevorstehende Konferenz und deren Inhalte gab.

Ziel des Spaziergangs war es, Bewohner:innen die Möglichkeiten zu zeigen, wie Klimaschutz, Grünflächen, Wassermanagement und urbane Aufenthaltsqualität im Stadtteil gestaltet werden können. Während des Rundgangs wurden konkrete Beispiele für klimafreundliche Maßnahmen besichtigt und diskutiert, wobei Anregungen, Ideen und Wünsche der Teilnehmenden direkt aufgenommen wurden. Der Klimaspaziergang verband Information, Beteiligung und gelebtes Engagement vor Ort. Er machte deutlich, wie wichtig die Einbindung der Menschen vor Ort in Fragen des Klimaschutzes und der Stadtentwicklung ist, und lieferte wertvolle Impulse für die Themen und Diskussionspunkte der bevorstehenden Sozialraumkonferenz.

Ausblick

Im Rahmen der Veranstaltungen konnten viele Bedarfe von Bürger:innen allen Alters aufgegriffen und festgehalten werden. Im Vorfeld der Sozialraumkonferenz „WerkStadt- Leben in Jena Nord“ werden diese für die Konferenz aufbereitet und fließen mit in die Gesamtergebnissicherung ein.

Noch bis zum 7. November 2025 ist der Malwettbewerb „Zeichne Dein Jena Nord mit Stift, Papier und Herz“ geschaltet, welcher sich an 0 - 18Jährige Personen im Sozialraum richtet. Nach Auswahl einer Expert*innen-Jury, welche sich aus Akteur: innen aus dem Sozialraum zusammensetzt, wird es eine Vergabe von Preisen geben. Auch diese Ergebnisse fließen mit in die Sozialraumkonferenz ein. Alle Kunstwerke werden dort ausgestellt und stehen damit einem breiten Publikum zur Verfügung.

Nach Umsetzung der Konferenz am 13. Dezember 2025 wird die Dokumentation der Vorevents mit in die Gesamtdokumentation einfließen.

Ein großes Dankeschön gilt allen Teilnehmenden, und Unterstützenden für diese so spannenden und konstruktiven Veranstaltungen!

Anhang

Impressionen Koch-Event, 27.09.2025, 10:00 – 14:00 Uhr, Emil-Höllein-Platz, Jena-Nord







Impressionen Bewegungsevent, 01.10.2025, 15:00 – 18:00 Uhr, Spielplatz „Zeitzer Straße“



